

TOP 17: Projektvorhaben Integriertes Personalmanagementsystem (IPEMA®); Weiterentwicklung

- Ministerium des Innern und für Sport sowie Ministerium der Finanzen -

Beschluss:

1. Der Ministerrat beschließt die Prüfung etwaiger Weiterentwicklungen des landeseinheitlichen, integrierten Systems zur Personalverwaltung und Bezügeabrechnung der Landesbediensteten in Rheinland-Pfalz (IPEMA®) und überträgt dem Minister des Innern und für Sport die Projektkoordination und das Controlling und der Ministerin der Finanzen die Projektdurchführung für die Umsetzung nach Maßgabe dieser Vorlage.
2. Der Ministerrat beabsichtigt bei positiver Prüfung der Wirtschaftlichkeit der Ausweitung des IPEMA®-Projektes in den in der Vorlage geschilderten Teilbereichen jeweils eine Einführungs- und Entwicklungssperre zu beschließen. Er bittet die Staatskanzlei und die Ministerien, in ihren Zuständigkeitsbereichen zur Vermeidung zusätzlicher Ausgaben bereits jetzt die Entwicklung und Einführung neuer, ressorteigener Entwicklungsmaßnahmen im Kontext dieser Vorlage einer kritischen Prüfung im Hinblick auf die in der Vorlage dargestellten Ziele zu unterziehen.
3. Der Ministerrat bittet zu beachten, dass im Rahmen der Einführung neuer Module organisatorischen Änderungen bei Würdigung der fachlichen Anforderungen der Vorrang vor einer Änderung des Landesstandards der IPEMA® Anwendung einzuräumen ist.
4. Der Ministerrat bittet das Ministerium des Innern und für Sport bis Ende des Jahres 2018 über den Projektverlauf im Ministerrat zu berichten.

Erläuterungen:

Das Projekt IPEMA® (Integriertes Personalmanagementsystem) wurde mit Ministerratsbeschluss vom 27.11.2007 gestartet. Die Aufgabe besteht zunächst in der Bereitstellung eines landeseinheitlichen integrierten Systems zur Personalverwaltung und Bezügeabrechnung.

Das Projekt wurde in zwei Phasen unterteilt. Innerhalb der Phase 1 wurden die Hard- und Softwarebeschaffung, die Umsetzung der Bezügeabrechnung, die Formulierung eines Landesstandards für die Kernprozesse der Personalverwaltung und der Aufbau einer Betriebsorganisation durchgeführt. Mit der Phase 2 des Projektes IPEMA® werden landesweit die Kernprozesse (Personalmanagement) der erworbenen integrierten Personalsoftware eingeführt. Mit Abschluss der Phase 2 wird (nach derzeitigem Projektplan im Frühjahr 2018) der Auftrag des Ministerratsbeschlusses vom 27.11.2007 erfüllt sein.

Über den ressortübergreifenden verpflichtenden Ausbau weiterer Module sollen die Mehrwerte der integrierten landesweiten Personalmanagement- und Bezügeabrechnungslösung IPEMA® weiter ausgeschöpft werden, indem weitere Bereiche der Personalverwaltung landesweit vereinheitlicht, dezentrale Softwareentwicklungen eingestellt und Altverfahren abgelöst werden. Der Beschluss schafft den Rahmen für diese nächste Phase.